



## — **Evangelische Heimstiftung GmbH Stuttgart** **Zentrale Software unterstützt dezentrales Arbeiten**

- ✓ **Mandantenübergreifende Buchungen und konsolidierte Bilanzen**
- ✓ **Mustermandanten ermöglichen schnelle Expansion**
- ✓ **Ausgelagertes Rechnungswesen im ASP-Betrieb**

Von Hans-Burkhard Gutt, Referent Controlling/Unternehmensplanung, und Joachim Servay, IT-Leiter

## „Ob zentral oder dezentral – unsere Fibu kann`s !“

**Die Evangelische Heimstiftung muss die Übersicht behalten – bei einer Konzernstruktur mit über 90 Mandanten. Intelligente Systemlösungen unterstützen im Rechnungswesen die überwiegend dezentral strukturierte Organisation. Der Ulmer Softwarehersteller Wilken betreibt das System in seinem Rechenzentrum.**



70 Alten- und Pflegeheime, 15 mobile Dienste und weitere Einrichtungen wie eine Rehaklinik, eine Werkstatt für behinderte Menschen mit Wohnheim, ein Tagungshotel, mehrere Dienstleistungsgesellschaften und die Hauptverwaltung in Stuttgart – das ist die Evangelische Heimstiftung in Zahlen.

Wer hinter das Zahlenwerk blickt, sieht mehr als 6.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich um alte, pflegebedürftige und behinderte Menschen in Baden-Württemberg kümmern. „Kundennähe“ und „Kompetenz“ sind zwei Prinzipien für die Organisation im Rechnungswesen. Der Bewohner steht im Mittelpunkt, unsere Häuser sind aktiv in die lokale Infrastruktur eingebunden. Mitarbeiter vor Ort können kompetente Ansprechpartner sein, weil Sie in Kontakt zu Angehörigen und Geschäftspartnern stehen – das meint das Prinzip „Kundennähe“. Im Rechnungswesen ist fachliche Kompetenz gefragt, spezielle Anforderungen des Steuerrechts, der Bilanzierung im elektronischen Datenverkehr z.B. mit Banken. Die Hauptverwaltung in Stuttgart übernimmt somit zentrale Servicefunktionen mit speziellen fachlichen Anforderungen. Beide Werte sind eine Herausforderung an das Rechnungswesen. Zentrale Arbeitsabläufe sollen dezentrales Arbeiten sinnvoll unterstützen. Dass eine Software dies leisten kann, zeigt die Wilken-Software in unseren Häusern seit 2002.

**„Das Wilken Rechenzentrum gewährleistet einen professionellen und sicheren Umgang mit unseren Daten.“**

Joachim Servay, Leiter IT



### Zusammenspiel über „intelligente Systemlösungen“

Bei allen Prozessen fragen wir uns: „Was machen wir wie und wer macht was?“ Das Satelliten-Modell bedingt einen standortunabhängigen Zugriff auf die Daten. Denn hier erbringen größere Pflegeheime Dienstleistungen für kleinere Einrichtungen. So können wir Fachwissen und spezielle Kenntnisse aufbauen. Die Wilken-Software ermöglicht die notwendige Flexibilität. Die Heimaufnahmen erfolgt immer in der jeweiligen Einrichtung. Durch das Satelliten-Modell können die Fakturierung und die Verwaltung der offenen Posten in der Finanzbuchhaltung in einem anderen Haus erfolgen. Wichtig ist uns dabei der Zugriff auf die Daten im aufnehmenden Haus um unseren Bewohnern und Angehörigen ein kompetenter Ansprechpartner zu sein und



auf Fragen Antwort geben zu können. Auch in anderen Bereichen ist der standortunabhängige Zugriff sinnvoll. Beispiel Restauration: Wareneingang, Rechnungsprüfung und elektronische Zahlungsfreigabe findet in den Häusern vor Ort statt. So ist eine schnelle Bearbeitung, auch bei Rückfragen gewährleistet, Skontolinien können eingehalten werden. Skontolinien können eingehalten werden. Intelligente Systeme machen uns dieses Vorgehen leicht. Denn der Küchenchef kann sich auf Rahmenverträge des ABG Einkaufsverbands berufen, die durch die Tochterfirma zentral verhandelt wurden und hinterlegt sind. Dadurch muss er nicht immer wieder neu verhandeln, sondern nur frisch einkaufen.

### Elektronic Banking

Electronic Banking von Wilken ist eng verzahnt mit unserer Hausbank. Jedes Haus hat „sein“ Bankkonto – mit der Bank wurde jedoch ein Vertrag über einen „Cashpool“ abgeschlossen: Alle Konten werden von der Hausbank als ein Gesamtkonto gesehen. So können einzelne Häuser schon mal ins Minus rutschen, ohne dass Kredit-Zinsen anfallen. Dies ist ein

gelingenes Beispiel dafür, wie intelligente Systeme dezentrale Organisationsformen zentral unterstützen. Buchungen, die zentral für alle Mandanten anfallen, werden in Wilken mandantenübergreifend gebucht; denken Sie an Sammelverträge z.B. bei Versicherungen, Berufsgenossenschaften oder zentralen Beschaffungen. Das vermeidet Doppelbuchungen und verringert den Abstimmungsaufwand. So kann die Administration vereinfacht werden. Wilken bietet uns vielfältige Unterstützung um eine große Anzahl von Mandanten zu administrieren. So nutzen wir oftmals die Programmoption „Programmanforderung mandantenübergreifend starten“. Wir expandieren und eröffnen neue Pflegeheime in der Rechtsform einer GmbH. Wilken unterstützt uns, dass wir bei der Mandantenneuanlage nicht alle Grundlagen immer wieder neu erstellen müssen. Dazu wird in der Hauptverwaltung ein Mustermendant hinterlegt und über die Mandanten-Kopierfunktion die Daten an das neue Haus übertragen. Weitere Beispiele für ein „intelligentes System“ von Wilken!



**„Die Wilken Software erspart uns die zeitfressende und fehleranfällige manuelle Zusammenführung.“**

Hans-Burkhard Gutt,  
Referent Controlling/Unternehmensplanung



## Berechtigungskonzept ermöglicht subsidiäre Entscheidungen

Jeder einzelne Mitarbeiter hat Zugang zu wichtigen Informationen. Möglich wurde dies durch ein spezielles Berechtigungssystem. Wenn sich einer unserer Hausdirektoren beispielsweise schnell einmal über alle sein Heim betreffende Kosten einen Überblick verschaffen will, geht das ganz schnell und einfach. Gleichzeitig kann der Träger durch einen einheitlichen Kontenrahmen leicht eine konsolidierte Bilanz erstellen. Die Kostenstruktur der einzelnen Heime bleibt nachweisbar, umfangreiche Drill-Down Funktionen ermöglichen eine feine Detaillierung. Die Wilken-Software erspart uns die zeitfressende und fehleranfällige manuelle Zusammenführung.

## Rechnungswesen im ASP-Modell

Wir haben unsere gesamten Finanzdaten komplett ausgelagert. Sie werden im Wilken Rechenzentrum in Ulm betrieben. Wir wollen dabei unsere Risiken minimieren. Und das Rechenzentrum unseres Softwarepartners gewährleistet einen professionellen und sicheren Umgang mit unseren Daten.

### Warum Wilken?

- ✓ „stimmiges“ Paket
- ✓ Software und Betrieb von einem Partner
- ✓ wirtschaftlich
- ✓ Orientierung und Interesse am Mittelstand und dem Gesundheits- und Sozialbereich

### Umfang der Installation

- ✓ 90 Mandanten
- ✓ 80 Zugriff-Lizenzen
- ✓ 280 Mitarbeiter, die mit der Wilken-Software arbeiten

### Leistungen Wilken Rechenzentrum

- ✓ Betrieb der Produktionsumgebung
- ✓ Betrieb der Testumgebung
- ✓ Systemadministration und Wartung
- ✓ Datenbankadministration
- ✓ Anwendungsadministration

### Warum Datenbank Hosting?

- ✓ Risikominimierung durch Verteilen der unternehmenskritischen Daten auf mehrere Standort
- ✓ Vereinbarung von Service Level Agreements (SLAs), z.B.
  - Betriebsumgebung (Systeme, Lizenzen, Infrastruktur im RZ)
  - Rechte und Pflichten der Partner
  - Verfügbarkeit (99,5%)
  - Sicherheit
  - Backup / Restore
  - Datenschutz

### Erfahrung mit 10 Jahren Zusammenarbeit mit Wilken

- ✓ Problemloser Betrieb der Betriebsumgebung (Systeme, Lizenzen, Infrastruktur)
- ✓ SLAs werden eingehalten
- ✓ Hohe Fachkompetenz der Mitarbeiter
- ✓ Gute partnerschaftliche Zusammenarbeit

**Gründungsjahr:**  
1977

## Willkommen in der Wilken Welt

Die 340 Mitarbeiter der Wilken Gruppe (Wilken GmbH, Wilken AG (CH), Wilken TS Software GmbH, Wilken Entire AG, Wilken Rechenzentrum GmbH, Wilken NEUTRASOFT GmbH) entwickeln betriebswirtschaftliche Standardsoftware für das Finanz- und Rechnungswesen, die Warenwirtschaft, die Energieabrechnung sowie Controlling- und E-Businesslösungen.

## Modernes Softwarehaus mit Tradition

Wilken setzt auf neueste Technologie und übernimmt gerne die innovative Vorreiterrolle. Unter Tradition verstehen wir über 30 Jahre Geschäftserfahrung, eine gewachsene Firmenkultur und bodenständiges Wachstum.

## Substanz und Solidität

Wilken ist stolz auf gesundes Wachstum mit kontinuierlich schwarzen Zahlen. Als inhabergeführtes Unternehmen muss die Wilken GmbH keine Rücksicht auf globale Interessen eines Mutterkonzerns oder auf den „Shareholder Value“ nehmen. Wir sind nur unseren Kunden verpflichtet.

## Faire Partnerschaft

Wir respektieren und achten die Wünsche unserer Kunden. Dabei betrachten wir uns nicht nur als Auftragnehmer, sondern auch als Ratgeber, der seinen Kunden Tipps gibt und vor vermeidbaren Fallen warnt. Wir gehen mit unseren Kunden eine faire Partnerschaft ein, in der wir uns gegenseitig aufeinander verlassen können.



Wilken GmbH  
Hörvelsinger Weg 25-29  
D-89081 Ulm  
Telefon: +49 (0) 731 - 96 50-0  
Telefax: +49 (0) 731 - 96 50-444  
[www.wilken.de](http://www.wilken.de) · [w@wilken.de](mailto:w@wilken.de)

Wilken Entire AG  
Hörvelsinger Weg 35  
89081 Ulm  
Telefon: +49 (0) 731 - 974 95-0  
Telefax: +49 (0) 731 - 974 95-700  
[www.entire.de](http://www.entire.de) · [info@entire.de](mailto:info@entire.de)

Wilken AG  
Herrenwiese 5  
CH-9306 Freidorf/TG  
Telefon: +41 (0) 71-4 54 64 00  
Telefax: +41 (0) 71-4 54 64 09  
[www.wilken.ch](http://www.wilken.ch) · [w@wilken.ch](mailto:w@wilken.ch)